

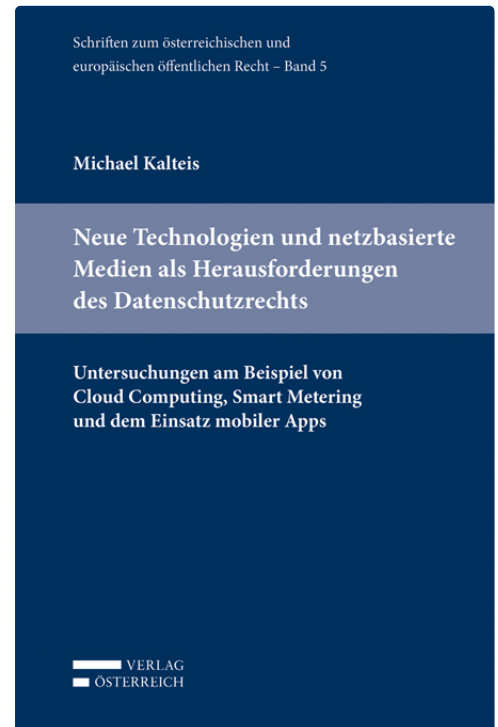
# Neue Technologien und netzbasierte Medien als Herausforderungen des Datenschutzrechts

## Untersuchungen am Beispiel von Cloud Computing, Smart Metering und dem Einsatz mobiler Apps

Privatsphäre-Innovationsoffenheit-  
Wirtschaftsinteressen

Aufgrund zunehmender Alltagstechnisierung in allen Lebensbereichen häufen sich datenschutzrechtliche Fragen, bei deren Beantwortung ein adäquater Interessenausgleich im Dreiecksverhältnis Privatsphäre - Innovationsoffenheit - Wirtschaftsinteressen sicherzustellen ist. Das österreichische, verfassungsgesetzlich und unionsrechtlich determinierte DSGVO 2000 steht dabei heute vor der Aufgabe, technisch hochkomplexe und durch eine Vielzahl zunehmend intransparenter Informationsflüsse gekennzeichnete Sachverhalte sachadäquat lösen zu müssen.

Im vorliegenden Werk werden Prüfungsraster für datenschutzrechtlich relevante Sachverhalte skizziert. Sodann wird untersucht, ob diese - entsprechend der im DSGVO 2000 bewusst gewählten Technologieneutralität - auch im Zusammenhang mit aktuellen datenschutzrechtlichen Problemfeldern zu praktikablen Ergebnissen führen. Der Rückgriff auf Cloud Computing-Lösungen, die Verwendung mobiler Apps und der Einsatz sog Smart Meter bilden dabei die entsprechenden Referenzgebiete.



Kalteis (Autor)  
Neue Technologien und netzbasierte  
Medien als Herausforderungen des  
Datenschutzrechts  
Untersuchungen am Beispiel von Cloud  
Computing, Smart Metering und dem  
Einsatz mobiler Apps

Monografie  
391 Seiten, broschiert  
ISBN 978-3-7046-6651-2 (Print)  
ISBN 978-3-7046-7043-4 (eBook)  
Erscheinungsdatum: 18. Dezember 2014

95,00 € (Print)  
85,50 € (eBook)

Preise inkl gesetzlicher MwSt